

# Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.  
**Fred. A. Wagner, Herausgeber,**  
 137 Dafford Court, Erster Stock,  
 Direkt hinter dem Hotel Iremyn,  
 An von Spruce Straße,  
 Scranton, Pa.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Cadawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton erscheinenden deutschen Zeitung. Es liegt deshalb die beste Gelegenheit, Angelegen in diesem Blatte des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Abonnements-bedingungen:  
 Abdruck in den Ver. Staaten.....\$2.00  
 sechs Monate, ..... 1.00  
 Nach Deutsch und Postfrei..... 2.50

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 16. Dezember 1915



Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

## Ohne Kriegserklärung.

Die Tatsache, daß Deutschland durch seine Bundesgenossenschaft mit Oesterreich jetzt auch im Krieg mit Italien steht, ohne daß ihm von Italien ausdrücklich der Krieg erklärt worden ist, hat einen analogen geschichtlichen Fall im siebenjährigen Kriege, wo Preußen mit Rußland offiziell im Kriegesstand und dadurch auch mit Schweden in Kriegesstand geriet, ohne diesen den Krieg erklärt zu haben. Als Friedrich der Große nach dem Tode der Kaiserin Elisabeth von Rußland (5. Januar, 1762) von seinen Schwedens ein Friedensangebot gemacht wurde, erklärte der König, er wüßte von keinem Kriege mit Schweden. Zwar habe er von Sankt Petersburg die kein General-Befehl mit den Schweden gehabt habe, aber dann mag sich dieser General selbst mit den Herren Schweden vergleichen.

Freilich lustig genug ist es bei diesen Wellingschen Hänkeln herzugehen, wenn auch einzelne ernstliche Befehle vorkamen — bei einem derselben wurde der junge Blücher gefangen genommen und schloß sich so den Preußen an. Zwischen dem Gefechten aber hielt man dann auch wiederum Waffenstillstand ab, um gemeinsam die Geburtstagsfeier des preussischen Königs und des Kronprinzen von Schweden zu feiern. Die Offiziere kamen zu einer Mahlzeit fröhlich vereint zusammen, und bei der Tafel wurden die Gesundheitswünsche die Fürsten ausgebracht. Zu diesem Zweck wurde die Stadt Demmin als neutral erklärt. Und dabei freudete man sich so an, daß das schwedische Offizierkorps den General Belling mit seinen Offizieren zu einem Ball nach Demmin einlud. Mit verbundenen Augen wurden die eingeladenen Gäste durch die Festungswerte geführt. Erst im April wurde ein offizieller Waffenstillstand vereinbart, dem im Mai der definitive Friedensschluß folgte.

## Glockenkriegsritzen.

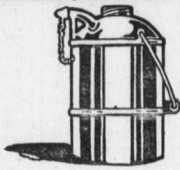
In der „Völler Kriegszeitung“ teilt ein Feldgrauer die Aufschrift der Glockenode von Marquilles mit. Es lautet in deutscher Uebersetzung: „Mein Geburtstag ist der 18. Juni, 1897, als Alexander Cogat der Waise von Marquilles, Hilfsbetan Louis Wittmanns Seifenscher und Emil Dubart Zweiter Seifenscher war. Meine Taufe erhielt ich durch den Oberbirten Carpentier unter den Namen Josefphine Pauline. Meine Taufpaten waren der Waise Cogat und Frau Brame. Ich preise Gott, rufe die Gläubigen zum Gottesdienst und hoffe, eines Tages den Sieg und die Rückkehr von Elsaß-Lothringen zu Frankreich zu verkünden.“ Die Glocke, so fügt der Verfasser hinzu, wurde am 3. Mai, 1915, durch deutsche Soldaten anlässlich des Sieges über die Russen in Belgalitz geläutet. Dieses ist ebenfalls schon eingraviert. Zum zweiten Male geläutet wurde die Glocke am 22. Juni anlässlich des Falles von Lemberg. Auch dieses Datum soll der vorhergehenden Aufschrift noch beigelegt werden.

## Für alle Fälle.

Herr (zu dem im stromenden Regen am Denkmal wartenden Fräulein): Würste ich Ihnen vielleicht meinen Schirm anbieten, gnädigste Fräulein? Fräulein: Danke; ich erwarte einen andern Herrn; (in dem sie nach der Uhr sieht, ägernd) aber Sie können ja mal in der Kasse bleiben — vielleicht kommt er nicht!



# Schmalz und Erdöl



Wenn Sie Torten zubereiten, so wissen Sie, daß die Flackigkeit der Kruste viel auf die Qualität des zum mürbigmachenden Materials ankommt. Wenn das Schmalz nicht recht ist, wird Ihre Geschicklichkeit, die Eier, das Mehl und die Milch zu nichte werden. Sie nehmen es genau mit dem mürbigmachenden Material, aber sind Sie gleichfalls so genau mit dem Erdöl, welches Sie in die Lampe n, Heizer und Defen thun? Fragen Sie nach

## ATLANTIC Rayolight OIL

dem Namen nach und Sie kaufen ein Erdöl, das raffiniert ist vom besten Petroleum, durch Methoden, welche das bestmögliche aus dem feinsten Rohmaterial erlangen, das diese alte Erde liefert.

In einer Lampe benutzt, giebt es ein weiches aber brillantes Licht. Es wird weder riechen noch rauchen. Im Ofen oder Friseur giebt es eine intensive Hitze, aber immer zum möglichst niedrigen Kostenpreis.

Und weil es ein hoch raffiniertes Erdöl ist, erhöht es das Leben der Defen, in der es benutzt wird.

Schließt ein Atlantic Rayolight Öl in die Marktliste, gerade wie Sie thun irgend eine andere Haushalt Utensilien von bekanntem Ruf. Verlangt dasselbe dem Namen nach und Sie erhalten ein besseres Erdöl, welches nicht mehr kostet, als die namenlose Sorte.

Wir würden Sie veranlassen, um einen Probebestell von der Handtasche zu entfernen? Das leichteste Ding in der Welt reißt ihn ab mit Atlantic Rayolight Öl. Niemals daran gedacht, ob? Aber kennen Sie einen anderen Gebrauch? Wenn Sie an einen denken, so behaltet ihn für einige Tage, und wieder! Dann Sie ihn umtauschen für einen Preiswunsch.

THE ATLANTIC REFINING CO. Pittsburgh and Philadelphia

Das anheimelndste, feigste Zimmer in der Wohnhaus. In diesem Zimmer ist eine geniale Wärme speziell mitkommen. Wenn Sie mit Atlantic Rayolight Öl, verheißt ein Verfeinerer Feiler verhältnismäßig wenig Brennmaterial und kostet dabei nahezu gar nichts. Sie finden den Verfeinerer bei Ihrem Händler.

## Das Deutsche Heim

### Araras.

Die größten und stolzesten aller Papageien sind die Araras. Ihres langen, flattlichen Schwanzes wegen erscheinen sie allerdings noch bedeutend größer, als sie in Wirklichkeit sind. Immerhin sind sie die flattlichsten Vertreter der ganzen Gruppe. Die Tiere verdienen es, daß sich der Vogelfreund mehr mit ihnen abgibt, als es im allgemeinen der Fall ist. Meist kommen die Araras schon im gezähmten Zustand bei uns an und werden bei richtiger Behandlung ebenso zahm, wie die anderen größeren Papageien, lernen auch ziemlich gut sprechen, bleiben aber hier hinter dem Graupapagei und den Amazonen in der Regel zurück. Aber ausdauernd in der Gefangenschaft sind die Araras.

Während des längeren Transportes zur See werden die Papageien, ganz gleich welcher Art, meist nur mangelhaft gepflegt und dadurch werden sie, die in ihrer Heimat meist schon zahm waren, missetrautlich dem Menschen gegenüber. Nur Ruhe, Sanftmut und Beharrlichkeit vermögen das Vertrauen des bedrängten Tieres nach und nach wieder zu gewinnen. Durch sonstige Güte wird nichts erreicht, sondern der Charakter des Vogels wird durch solche Behandlung nur noch verschlechtert.

Beliebungen, zugefügte Kränkungen u. f. w. vergrößern ein Papagei sehr schwer. Mißtrauen und Groll behauptet er der Person Jahre hindurch, welche ihm erstere zufügte.

Der Pfleger, der einen Papagei erwecken hat, beschaffte sich viel mit dem Tiere, füttere es selbst, halte ihm die Lederbüchsen vor und beranke das Tier, streiche ihm den Fingern zu nehmen, streiche ihm von Zeit zu Zeit leise über den Hinterkopf, oder fräule hier leicht in dem Federn. Wenn das Tier mit einem Biß droht, so zude der

Pfleger nicht zurück. Man vermeide alle Haß, jede Gewaltmaßregel, der Erfolg bleibt dann auch nicht aus. Man versuche, den Vogel nie zu strafen, bevor er sich nicht eng dem Pfleger angeschlossen hat; dann jedoch, wenn er mit einer schwachen Gerte einen leichten Schlag zur richtigen Zeit erhält, sobald er auf das Verbot ihm eine Ungezogenheit nicht läßt, befreit er genau, weshalb er gezeichnet ist.

Als Nahrung erhalten Araras alle die Futterstoffe, die man größeren Papageien überhaupt reich. Mais enthält, wie auch in Kolben ist als Hauptnahrung zu berücksichtigen, er nähert, ohne jedoch allzu große Freiheit zu erzeugen. Hanf, Sonnenblumenkamen, ungeschälter Reis, Hafer, Rogg, Getreide, Zweige von Obst- und Laubbäumen mit Knospen und Rinde, ferner Möhren, Melonen und Kürbisschnitten und Früchte aller Art, dazu auch Zwieback und Weißbrot, bilden die Speisefarte, von denen man dem Tiere noch Austrockner reich. Steinfrüchte sollen enstfein gereicht werden, Hülsen ist vor dem Verfüttern die Schale zu brechen. Andererseits teilen Araras mit ihrem Pfleger gern die Genüsse der menschlichen Tafel und kann man hier ihren Wünschen bis zu einem gewissen Grade entsprechen, nie aber reiche man dem Tiere animalische Stoffe, wie Eier, Fleisch, Knochen u. f. w. Dieses führt nicht selten zu den unglücklichsten aller Papageierkrankungen, dem Selbsttöten der Federn.

Kamelien. Die Kamelie verlangt ein vorsichtiges Gießen; es darf ihr kein Wasser nicht fehlen und doch soll sie auch nicht zu viel davon erhalten. Bekommt sie zu wenig, so läßt sie die Knospen fallen, aber auch bei zu viel Wasser tritt dieses ein. Die Erde in den Töpfen darf nicht austrocknen und der Standort der Pflanze nicht verändert werden. Dieses gilt besonders, wenn sich bereits Blütenknospen angeheft haben. Alle Stöße verpflanzen man etwa alle vier Jahre nach der Blüte, aber vor

dem Erscheinen der jungen Triebe. Während des Sommers, nach beendetem Triebe, bringt man die Kamelien möglichst an eine nicht zu sonnige Stelle im Garten, wo sie, um die Blütenknospenbildung zu fördern, dann gepflanzt werden, wenn die jungen Blätter mit dem Weltwerden beginnen. Zur Triebzeit kann man gut eingewurzelte Triebe wöchentlich ein, selbst zweimal mit stark verdünnter Jauche gießen. — Die Ueberwinterung erfolgt bei 40—50 Grad.

Wichtige Entdeckung. Ein englischer Professor, W. B. Bottomley, hat eine neue Art gefunden, das Wachstum der Pflanzen künstlich zu beeinflussen, und hat damit erstaunliche Resultate erzielt. Er pflanzte die Sechse in eine Mischung, die aus zwei Teilen gewöhnlicher Erde und aus acht Teilen Dorf besteht, der gründlich mit Batterien durchdrungen ist. Er nennt diese Mischung „bacterisiert peat.“ Es ist ihm, seinen Erfahrungen nach, gelungen, einen Aker zu entbeden, der die Batterien abgibt und so zum Wohlthäter der Menschheit wird. Denn der englische Professor glaubt, daß seine Entdeckung eine Umwälzung in der Pflanzenkultur hervorgerufen wird, und daß diese auf Gemüße- und Getreidepflanzen angewendet, ungeahnte reiche Ernten erzeugen würde.

Magnusvoll. Madame (zur neugeborenen Köchin): Aber, Zelle, sind Sie denn toll — im besten Sonntagstaat haben Sie auch Ferkel und Lohse? Zelle: Nun, Madame haben doch gefragt, wenn ich etwas feilsch machen, bin ich sofort entlassen!

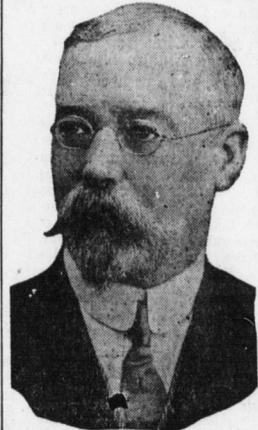
Psychologisches. Der Marktbesitzer Herr Frima Sesam hat bei einem Geschäftsfreunde von Sesam eine große Ferkelherde zerbrochen. Der alte Sesam eilt hinüber: Ich will dies ersehen. . . . Aber verflög mich zur Sicherheit — es könnte mir sonst leid tun.

# Oscar F. Adams, Mercereau und Connell,

Feine Diamanten, Taschenuhren und Schmuckfaden.  
 Diamant Ringe, \$5 aufwärts.  
 Diamant Gebänd. \$5 aufwärts.  
 Diamant Manchetten - Knöpfe, \$2.50 aufwärts.  
 Goldene Taschenuhren, \$16 aufwärts.  
 Goldgefüllte Taschenuhren, \$6 aufwärts.  
 Gold als Ring - Knöpfe, \$3 aufwärts.  
 Gold als Knöpfe, \$1.75 aufwärts.  
 Gebänd eine volle Linie von Toilette und Fingerringel Gold in solid Silber und extra Qualität von Silberplattir.  
 Kommt herein und haltet Umschau; Sie werden ganz gewiß etwas finden für jedes Mitglied der Familie.

## Sein Leben bedroht.

Utahs Gouverneur weigerte sich einen Mörder zu begnadigen.  
 Gouverneur William Spry von Utah hat sich die Feindschaft der in jenem Staate sehr mächtigen Organi-



Gouverneur Spry von Utah.

sation der J. W. W. zugezogen und ist sogar mit dem Tode bedroht worden, weil er sich geweigert hatte, Joseph Stillstrom, einen zum Tode verurteilten Mörder zu begnadigen, trotzdem sich jene Organisation für ihn verwendet hatte.

## Ausgleich.

Norddeutscher (eben ins Eisenbahnabteil eingestiegen): „Zu bumm, habe Zigarren und keine Streichhölzer eingepackt!“  
 Sächse: „Glücklicherweise ist mir gerade's Umgehörte passiert; da nennen wir uns ja ganz thene bis Berlin gegenständig ausblecken!“

## Auswärtige Sport Waaren

für Ihr Knabe oder Mädchen



Stahl Wagen und Autos, Fahrräder, \$20 bis \$50, Eis und Roller Schlittschuhe, Flinten und Luftflinten.  
 Swaters und Madinaw Röde, Baseballen, Fußballen, Tennis, Schwimmen, Fisch und Jagd Waaren.  
 Werkzeuge, Messerschmiedwaaren.  
**George Felton,**  
 119 Penn Avenue, Scranton.

Geegründet 1871.

**Der schweigsame Theil-**  
 haben jedes Mannes oder Frau in dieser Nachbarschaft, welche verdienen, sollten die 3/4 Interessent sein, die auf allen Einlagen in unserm Spar Department bezahlt werden.  
**County Savings Bank,**  
 506 Spruce Straße,  
 Court House Square.

**UMSONST**  
 erhalten Sie sofort diese eleganten **EISERNES KREUZ** SILBER wenn Sie Ihre gewöhnlichen Briefe und Adressen einsenden und für Porto und Verpackung 10 Cent in Silber oder Stampf beifügen.  
**HENRY P. RICHTER,**  
 843-845 BROAD ST. NEWARK, N.J.

## Wir erledigen Befellungen

Ankauf oder Verkauf von American Water Works und Electric Light Co., American Water Works und Electric Light Co. weisse Pfefferer, American Water Works und Electric Co. von dem Markt. Benachrichtigt uns von irgend welchen Befellungen.  
**Brooks & Co., Bankiere,**  
 Mitglieder der New York Stock Exchange, Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa. Binghamton, N. Y.

## Sicherheit — zu allererst.

## Scranton Savings und Time Bank,

Scranton, Pa.: Geo. B. Iremyn, Präsident. D. G. Dumbam, Vice Präsident. J. J. Vynett, Cashier. William Conley, Kassierer. James Blatt, Oberrichter Kassierer. Frederick W. Klein, Gen. Kassierer.  
 Die größte Staatsbank in Pennsylvania Ihr Konti, groß oder klein, ist erwünscht.

Office Stunden: 9 Uhr morgens bis 6 Abends. Abends durch Verabredung. Tel. Phone 5069

## Dr. L. E. Newman,

**Zahnarzt,**  
 220 Miller Gebäude,  
 420 Spruce Straße.  
 Spezialist in: Schmerzloser Auslegung, Krone und Brücken Arbeit.

## Eisenwaaren, Blech- Arbeiten, Farbe- und Öl,

Dampf- und Heißwasserherzeugung, Plambing, Platten Metall Arbeit.

## George Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue. Beldre Telephone.

## Silverstone,

Leitender Optiker, Seit 1887 etablirt. Wir sind umgezogen nach 623 Lackawanna Avenue, auf dem Hoboken, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Sichere Gesundheit ist unsere Priorität.“ Wir sind immer bereit, Ihnen ein Glas zu erhitzen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Verfügt nicht den Platz:  
 623 Lackawanna Avenue, gegenüber der D. & W. Bahnhafion.

## Reiper & Bodroth,

Blambing, Dampf und Heißwasser, Wasser, Blech- und Eisenblech-Arbeiter. Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Schornsteine aufgesetzt und reparirt. Office und Werkstätte:  
 No. 205 Spruce Straße. New Telephone—Werkstätte, 1850; Wohnhaus, 704.

## Biktor Koch,

**SCRANTON HOUSE,**  
 Operntheater der D. & W. Frachthofen, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.